

	<p>Objekt: Sachsen: Herzogtum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18215591</p>
--	---

Beschreibung

Geprägt nach der Münzordnung von 1475. 18 dieser Heller, die wegen des Münzbildes als sog. „Mohrenkopfheller“ bezeichnet werden, galten einen Spitzgroschen.

Vorderseite: Im Schild Kopf nach links, darüber Kleeblatt und halbe Rose.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.26 g; Durchmesser: 14 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Seit 1475
	wer	
	wo	Colditz
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Straach
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Heller (Mohrenkopfheller)
- Heraldik
- Mittelalter

- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 564 (dieses Stück)..
- G. Krug, Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338-1500 (1974) Nr. 1588.